



Was ist die ganzheitliche „StimmWirkungsAnalyse“?

Bei der ganzheitlichen StimmWirkungsAnalyse (gSWA) geht es darum, die individuellen Merkmale und Besonderheiten aller Stimm- und Sprech-Funktionen sowie auch der nonverbalen Parameter (Körperstand, Gang sowie Einsatz von Gestik und Mimik) zu erfassen und (wertneutral) zu beschreiben. Dies geschieht jeweils in zwei Stufen:

Zunächst beschreibt der Proband seine eigene Sicht und Wahrnehmung (Selbst-Einschätzung) und anschließend wird die Sicht, der Eindruck des Coaches (Fremd-Einschätzung) festgehalten. Dabei erfragt der Coach zunächst: „Was ist Ihnen gut gelungen?“ als auch die Schwächen bzw. die Entwicklungsfelder „Woran möchten Sie arbeiten bzw. worin möchten Sie stärker werden?“, „Was ist ein Tipp oder Wunsch der Veränderung an Sie selbst?“ und notiert erst in einem nächsten Schritt die Tipps und Wünsche.

In einem nächsten Schritt (und das unterscheidet die gSWA von herkömmlichen Feedback- und Analyse-Verfahren) werden mögliche Zusammenhänge zur „PERSÖNLICHKEIT“ (siehe Kapitel **Wirkungs-Logik**) hergestellt. Meistens ergeben sich daraus dann für den Probanden nahezu von selbst die anstehenden Übungs-Felder. Außerdem erklären sich damit viele oftmals ungeklärte Fragestellungen aus dem Alltag.



An einem Beispiel verdeutlicht: Eine Klientin berichtet, dass sie in Besprechungen immer wieder „überhört und übergangen“ wird. In der gSWA zeigt sich ganz deutlich, dass sie sowohl körpersprachlich als auch stimmlich sehr zurückhaltend und leise bis monoton agiert. Als „inneren Überzeugungs-Satz“ hat sie aus ihrer Schul- und Ausbildungszeit mitgebracht: „Gesprochen wird in Besprechungen nur, wenn man sich 100% sicher ist, dass der Beitrag wichtig ist“. Da sie von der Persönlichkeits-Struktur her (siehe **4-Werte-Modell** und **Extended DISC**) ein eher introvertierter Mensch mit einer stark perfektionistischen Grundhaltung ist, kann sie die Eingangssituation („ich werde überhört / übergangen“) jetzt auf einmal ganz neu für sich bewerten. Und daraus werden dann völlig neue Handlungs-Optionen deutlich.



Wofür und wann ist die ganzheitliche StimmWirkungsAnalyse“ sinnvoll und nützlich?

Wir plädieren sehr dafür, dass die gSWA als ein wesentliches Zusatz-Element im Rahmen der Aus- und Weiterbildung zur Nachwuchsführungskraft eingesetzt wird. Gerade jüngere Menschen, die noch nicht sehr lange in einer Führungs-Position sind oder auch erst zukünftig sein werden, machen sich dadurch Folgendes bewusst: Sowohl die verbale als auch die non-verbale Seite der Kommunikation ist äußerst entscheidend bei so wichtigen Themen wie „Wirkung, Präsenz, Präsentation, Konfliktgespräche, Verhandlungen und Führung“.

Dabei kommt der Doppelbetrachtung „Selbst- und Fremdbild“ eine mindestens genauso wichtige Rolle zu wie den Überlegungen zum Zusammenhang zur Persönlichkeit. Denn nur wer sich selbst „gut führen“ (= gut und wertschätzend mit sich selbst umgehen) kann, der kann auch andere Menschen als Führungskraft gut begleiten bzw. führen.

Ein weiteres wichtiges Einsatzgebiet für die gSWA ist die Teamarbeit und die Team-Entwicklung für (heterogene) Projekt-Teams und Arbeitsgruppen. Je unterschiedlicher die „Typen“, desto wichtiger ist die Reflexionsfähigkeit und das Bewusstsein, dass Unterschiedlichkeit eine bedeutsame Ergänzung und nicht „zu bekämpfen“ ist. Dafür braucht es dann wiederum die o.e. Klarheit zu den einzelnen Wirk-Faktoren und deren Zusammenhang zur Persönlichkeit.



Auswertungs-Blatt als PDF (Selbst-, Fremdbild) Download

Im PDF-Auswertungsblatt haben Sie die Möglichkeit, bereits vor der eigentlichen Analyse erste Ergebnisse zusammen zu tragen. Drucken Sie dafür jeweils ein Blatt für sich selbst (Selbst-Wahrnehmung) und für eine andere Person (Fremd-Wahrnehmung) aus. Tragen Sie Ihre eigenen Beschreibungen und Wahrnehmungen Ihrer Wirkung nach einer Präsentation, einem Vortrag, einem Telefonat etc. ein (soweit jetzt schon möglich).



Die andere Person, die Sie einigermaßen gut kennen sollte (das kann ein Kollege, Vorgesetzter, Freund oder auch ein Bekannter sein) macht ebenfalls Eintragungen (aus dem Gedächtnis oder ebenfalls nach einer direkt erlebten Situation). Diese Aufzeichnungen können Sie sehr gerne mit zur gSWA bringen und/oder auch schon vorher einmal nebeneinanderlegen, um sie zu vergleichen: Was erleben beide ähnlich, was wird vollkommen anders wahrgenommen? Gibt es Diskrepanzen in der Wahrnehmung: Was ist beim Einen eher positiv – beim Anderen eher als Tipp und Wunsch formuliert? Was fehlt beim einen Bogen evtl. völlig?

⇒ Das ist Ihr „Abruf-Code“ für eine kostenfreie Analyse (auch am Telefon oder in einem „Coachinar“ im Web durchführbar):
„STIMM-Wirkung-TT-NFK“

Wichtiger Zusatz-Hinweis:

Noch intensiver können Sie an Ihrer optimalen Wirkung im Rahmen eines Intensiv-Praxis-Seminars (2 Tage, 2 Trainer, viel Praxis, mit Einzel-Coaching) arbeiten.

Mein Angebot für Sie: Sie erhalten 15% Rabatt (und das sogar für 2 Personen!) auf die Teilnahme am zweitägigen offenen Intensiv-Seminar „Wirkung³ - Stimme, Körpersprache & Persönlichkeit“!! Dieses Seminar mit seinem besonderen Format haben mein Kollegin Iris Weiß (www.Iris-Haag.de) und ich gemeinsam bereits im Jahre 2006 entwickelt und führen es 3-4-mal jedes Jahr an verschiedenen Orten in Deutschland durch. [Mehr lesen](#)

Der Rabatt ist nur mit diesem Code gültig: **„NFK-TT-2016-WIRKUNG³“**

Fragen Sie außerdem nach unserem speziellen (kostenfreien) Kennenlern-Angebot für Personal-Entwickler! Bitte per Mail an: info@die-Macht-der-Stimme.de